

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

am Donnerstag, dem 22.11.2007

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | | |
|---|----------------------|--|
| 1 | | Einwohnerfragestunde |
| 2 | 01 - 14 0734/2007 | Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rechnungsprüfungsausschuss |
| 3 | 14 - 14 0732/2007 | Änderung der Rechnungsprüfungsordnung vom 12.04.2000 |
| 4 | 02 - 14 0733/2007 | 2. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 18.12.2002 |
| 5 | 06 - 14 0742/2007 E1 | 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeldern für Wochenmärkte und Volksfeste der Stadt Emmerich am Rhein vom 11.05.1983
hier: Neukalkulation der Jahrmarktgebühren (Kirmes) |
| 6 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind: Jansen, Albert
als Vorsitzender

Die Mitglieder: Brockmann, Manfred
Diekman, Rolf
Elbers, Markus Herbert
Koster, Gregor
Roebrock, Wilhelm
Spiegelhoff, Werner
Weicht, Sigrid
Went, Uwe

Von der Verwaltung: Bürgermeister Diks, Johannes (ab 17.50 Uhr)
Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan
Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
Barth, Dietmar
Hoeymakers, Karin
Holtkamp, Günter

Kemkes, Jochen
 Loock, Dirk
 Runge, Hans-Ulrich
 Vervoorst, Marlene
 Wissink, Susanne (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.30 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Änderungen der Tagesordnung werden seitens der Ausschussmitglieder nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

2 01 - 14 0734/2007 Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellt Frau Susanne Wissink zu seiner Schriftführerin und Frau Marita Evers zu seiner stellvertretenden Schriftführerin.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

3 14 - 14 0732/2007 Änderung der Rechnungsprüfungsordnung vom 12.04.2000

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt, den § 2 Ziffer 2 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.04.2000 so neu zu fassen, wie dies unter Ziffer 2 in der Sachdarstellung dieser Vorlage formuliert ist.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 02 - 14 0733/2007 2. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 18.12.2002

Mitglied Roebrock fragt nach, ob es seitens der Spielhallenbetreiber Anträge gibt, nach dem alten § 8a zu versteuern. Dies wird durch den Stadtkämmerer bejaht. Obwohl die Automaten ein elektronisches Zählwerk haben, möchten die Betreiber die konkreten Ergebnisse nicht übermitteln, sondern sie sind bereit, den höheren Betrag nach der

abweichenden Besteuerung zu zahlen.

Eine weitere Frage des Mitglied Roebrocks bezieht sich auf den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes, der die Frage aufwirft, ob die prozentualen Anteile am Einspielergebnis angemessen sind.

Der Stadtkämmerer erwidert darauf, dass er den Steuersatz für angemessen hält, denn seitdem dieser Steuersatz gilt, ist das Aufkommen eher gesunken.

Mitglied Diekman weist auf den hohen Differenzbetrag zwischen dem geplanten Soll im Jahr 2006 der Steuereinnahmen in diesem Bereich und dem erreichten Ist hin und stellt die Frage, ob man für das Jahr 2007 mit den Schätzungen im Rahmen liegt, oder ob man mit den Schätzungen drastisch nach unten gehen muss. Stadtkämmerer Siebers erläutert dazu, dass das Ergebnis auch durch den Zugang einer weiteren Spielhalle sehr positiv ist. Mitglied Diekman fragt nach, ob die Schätzung, wenn die neue Spielhalle nicht hinzugekommen wäre, der Ansatz nach unten korrigiert werden müssen. Dies wird vom Stadtkämmerer bejaht. Mitglied Diekman möchte abschließend noch wissen, ob man sich mit der Satzungsänderung in einem "rechtssicheren Raum" befindet. Dies wird vom Stadtkämmerer ebenfalls bejaht.

Der Rat beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Emmerich am Rhein (Vergnügungssteuersatzung) vom 18.12.2002.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 06 - 14 0742/2007 E1 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeldern für Wochenmärkte und Volksfeste der Stadt Emmerich am Rhein vom 11.05.1983 hier: Neukalkulation der Jahrmarktgebühren (Kirmes)

Mitglied Brockmann fragt nach, ob es bei Artikel 1 §1 der 6. Nachtragssatzung nicht ebenfalls 1,30 Euro/qm/Tag anstatt 1,30 Euro/qm/Stand heißen muss. Dies wurde vom Fachbereichsleiter Bürgerservice und Ordnung, Herrn Runge bejaht. Die 6. Nachtragssatzung wird seitens der Verwaltung dahingehend geändert.

Der Rat beschließt die 6. Nachtragsänderung zur Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeldern für Wochenmärkte und Volksfeste der Stadt Emmerich am Rhein vom 11.05.1983

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 **Mitteilungen und Anfragen**

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

7 **Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt um 17.42 den öffentlichen Teil der Sitzung.